

Hintergrund

Kurz nach Putins Einmarsch auf dem Festland der Ukraine im Frühjahr 2022 reisten Svetlana Rodina und Laurent Stoop zum ArtDocFestival in Riga, um den Hauptpreis des Festivals für ihren ersten Kinodokumentarfilm OSTROV – DIE VERLORENE INSEL aus den Händen des Nobelpreisträgers Dmitri Muratow entgegenzunehmen. (In Oberhofen ebenfalls gezeigt!)

OSTROV hatte zuvor zahlreiche internationale Preise gewonnen, worunter den Hauptpreis des grössten Dokumentarfilmfestival Nordamerikas HOT DOCS. Der Film stellte sich der Frage, warum offenbar eine grosse Mehrheit in Russland hinter Wladimir Putin steht. Als ein aktuelles Zeugnis aus dem Herzen Russlands beleuchtet der Film den Einfluss der aggressiven Propaganda in Russland auf die Bevölkerung.

Das Regie-Duo Svetlana Rodina und Laurent Stoop sah schockiert, wie der Krieg ihrem Film eine zusätzliche und besonders düstere Bedeutung verlieh: „Die russische Bevölkerung wurde psychologisch auf einen Krieg vorbereitet, der zwei Flugstunden von uns entfernt stattfindet. Wir haben vielleicht nicht das ganze Ausmass davon erahnt, aber der Film nimmt die Katastrophe vorweg, die sich vor Augen abspielt.“

Beim ARTDOCFEST, dem wichtigsten russischen Exil-Festival, sahen die Filmemacher:innen die ersten russischen Emigranten mit Hund, Koffer und sonst nichts ankommen. Sie fragten sich, wie es Svetlanas Landsleuten geht, die durch Putins Terror in die Emigration getrieben wurden, und reisten nach Tiflis. Svetlana war bereits 2018 aus Russland ausgewandert und Laurent Stoop hat lange in Russland gelebt. Beide teilen die Erfahrungen ihrer Protagonist:innen. Aus einer einzigartigen Perspektive auf den andauernden Krieg erzählen sie, was die Opposition eines Landes erwartet, das nach einer kurzen Phase der Öffnung wieder vollends in die Totalität abrutscht.

Am Ende wird eines deutlich: Auch die sogenannten demokratischen zivilisierten Staaten können knapp 150'000 Millionen Russen nicht einfach ignorieren. Es wird die Katyas, Sashas, Dashas und Artems brauchen, um die Propaganda aus den Köpfen und Herzen der Menschen in Russland zu vertreiben. Sie kämpfen in diesem Informationskrieg auf der Seite der Ukraine und für ein von Putin und seinem Joch befreites Russland.